



## *Gesellschaft für Erd- und Völkerkunde zu Stuttgart e. V.*

gegründet 1882 als Württembergischer Verein für Handelsgeographie  
Gründer und bis 1973 Träger des Linden-Museums

Unsere Serie „Spotlight - Blick hinter die Kulissen“ präsentiert regelmäßig die Frage eines Mitglieds der Gesellschaft für Erd- und Völkerkunde zu Stuttgart (GEV) und eine Antwort von Expert:innen

Lesen Sie jetzt die aktuelle Folge der Serie „Spotlight - Hinter den Kulissen“ der Gesellschaft für Erd- und Völkerkunde zu Stuttgart (GEV) zur Sonderausstellung „Von Liebe und Krieg. Tamilische Geschichte(n) aus Indien und der Welt“ des Linden-Museums Stuttgart

### **FRAGE (eines GEV-Mitglieds) – Folge 30 (2023)**

Aus welcher Region kamen die Tamil:innen ursprünglich und wie würden Sie die heutigen Beziehungen zwischen Tamil Nadu und Sri Lanka beschreiben?

### **Antwort von Dr. Georg Noack, Kurator Ostasien und Festland-Südostasien, Linden-Museum Stuttgart:**

Die Sprache - das moderne Tamil - geht auf eine sehr alte Sprache zurück, die auf eine circa dreitausendjährige literarische Tradition zurückblickt. Sie hat sich in dieser Zeit natürlich weiterentwickelt. Dabei entstanden verschiedene Zweige. Dazu gehört das moderne Tamil, das sowohl im indischen Bundesstaat Tamil Nadu, als auch auf Sri Lanka gesprochen wird. Dazu gehören aber auch benachbarte Sprachen wie das Malayalam, das in Kerala gesprochen wird, aber auch Kannada und Telugu, die Sprachen von Karnataka, Andhra Pradesh und dem neuen Bundesstaat Telangana. Sie bilden eine Sprachfamilie, die „dravidischen Sprachen“ und haben einen gemeinsamen Ursprung. Kulturgeschichtlich wird die heute in die Bundesstaaten Tamil Nadu, Kerala, Karnataka und Andhra Pradesh aufgeteilte Region, aus der die dravidischen Sprachen stammen, oft als Tamilakam bezeichnet. Dazu zählt natürlich auch Sri Lanka, das unmittelbar vor der indischen Küste liegt und wo es schon sehr früh Bevölkerungsgruppen tamilischer Muttersprache gegeben hat.

SPOTLIGHT



HINTER DEN  
KULISSEN